

## **Globalisierungstage** **Handlungsoptionen**

**Ziel:** Die Teilnehmer setzen sich mit verschiedenen Handlungsoptionen auseinander, wägen für sich gangbare Wege ab.

**Methode:** Stationenarbeit - Aufteilung in Kleingruppen, die jeweils die verschiedenen Stationen durchlaufen, dort diskutieren etc.; Wechsel jeweils nach fünf/zehn (?) Minuten

**Wichtig:** Es gibt kein richtig oder falsch!!

**Vorteile:** nicht wir erzählen ihnen als die Wissenden, was man gutes machen kann (hoffentlich!) halbwegs nahe an der Lebenswirklichkeit der Teilnehmer

**Nachteile:** gibt's auch – hier zu diskutieren!

**Variante:** Immer Diskussions- und Wissensteil – möglich?  
Wissensteil als eine Art „Sammelpunkte“...

### **1. Wer die Wahl hat, hat die Qual**

2 oder 3 verschiedene Produkte aus dem Supermarkt werden zur Wahl gestellt. Es werden jeweils Produktname, Preise etc. mit angegeben. Möglichst Foto aus dem Supermarkt, vielleicht noch besser: Verpackung dabei oder Produkt selbst.

Aufgabe für die Teilnehmer: Diskutiert, für welches dieser Produkte ihr euch entscheiden würdet und warum? Warum würden wohl andere Menschen eine andere Entscheidung treffen?

Brot (Harrys Schnittbrot aus der Tüte, Brot vom Bäcker vor dem Supermarkt, Biobrot)  
Butter (Biobutter, Markenbutter aus Sachsen, Weihenstephan oder so, Butter aus Tschechien (gibt es die?))  
Was noch?

### **2. Erdbeeren im Winter**

Postkarten oder Plakat des Projektes Mahlzeit zu Erdbeeren im Winter.

Aufgabe: Die Teilnehmer diskutieren Inhalt dieser Karte: Warum soll man keine Erdbeeren im Winter kaufen? Würden sie selbst darauf verzichten? Welche Alternativen gibt es zum Verzicht?

Letzteres als Überleitung zu kleinen Zuordnungsspiel, zu welcher Zeit welche Produkte geerntet werden und/oder aus welchen Regionen sie kommen.

### **3. Fairhandelt**

Station zu fairem Handel (Kakao, Kaffee, etc.)  
Bilder aus Weltläden, Produkte, Infos  
Fragen? Aufgabe?

nächster Weltladen rund um Niederwiesa:

Der Weltladen Chemnitz im DASTiez

Moritzstr.22, 09111 Chemnitz, Mo - Fr 10.00 - 20.00 Uhr; Sa 10.00 - 18.00 Uhr










Weltladen Marienberg

Markt 14, 09496 Marienberg, Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 12.00 Uhr

La Tienda Weltladen Freiberg

Untergasse 10, 09599 Freiberg, Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr; Di, Do, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Bioläden in Chemnitz und Freiberg:

Naturkostfachgeschäft "Grünkram"	Fischerstr. 23	09599 Freiberg	(0 37 31) 45 90 53	
> Querbeet der Bio-Laden	Meißner Gasse 11/13	09599 Freiberg	(0 37 31) 3 48 98	
		Naturkoestlich@aol.com		
Naturkost Sonnenblume	F.-Mehring-Str. 8	09112 Chemnitz	(03 71) 30 99 54	
> Bio-Vollkornbäckerei Hahn	Reichsstraße 57	09112 Chemnitz	(03 71) 31 51 04	
> van de bio	Ludwigstraße 22	09113 Chemnitz	(03 71) 3 35 05 54	
> Naturkost Felgner	Händelstr. 5	09120 Chemnitz	(03 71) 2 82 20 89	
> "Natürlich" Reichenhain	Gornauer Straße 101	09125 Chemnitz	(03 71) 5 20 44 55	
> Naturkostladen NaRoKo	Bernhardstr. 59	09126 Chemnitz	(03 71) 5 61 25 66	
		kontakt@naroko.de		
> Vitalmine	Bernsdorfer Straße 70	09126 Chemnitz	(03 71) 7 20 07 90	
	www.vitalmine.de	vitalmine@web.de		

#### 4. Fernweh

Ein Freund von Euch kommt aus dem Urlaub aus Westafrika zurück. Ihr schaut Euch Fotos an und er erzählt von der Reise. Auf einem Bild sieht man eine Mutter mit ihren ärmlich gekleideten Kindern, im Hintergrund ein Basar. Der Freund erzählt, dass die Mutter selbstgetöpferte Vasen auf dem Markt verkauft hat und ein wenig englisch sprechen konnte. Die Kinder gehen nicht zur Schule, sondern helfen auf dem Markt mit oder stehen an einer Kreuzung und putzen Autoscheiben. Euer Freund meint, die kleine Familie hätte ihm leid getan. Er hätte sie gern unterstützt. Aber Geld geben bringt ja eh nichts und ist auch irgendwie komisch.

- Was hätte Euer Freund noch machen können?
- Was machen verschiedene Hilfsorganisationen, um Menschen wie dieser Familie zu helfen?
- Was hat das alles mit Globalisierung zu tun?

dazu an dieser Station Infos über die Kampagne „Saubere Kleidung“, arche noVa, Brot für die Welt,

evtl. Moderation der Diskussion

1. Frage: Für und Wider von Geld schenken, etwas kaufen, in Kontakt bleiben, zu Hause informieren ...
2. Frage: Kampagnen, Entwicklungsprojekte
3. Frage: Tourismus (Wir können überhaupt andere Länder sehen); Die Familie ist kaum in die Globalisierung integriert (informeller Sektor etc.)  
(Frage eigentlich zu schwierig?)

## **5. Ringlein, Ringlein. Du musst wandern...**

Ihr arbeitet in einem Betrieb von ... Das Unternehmen droht öffentlich, dieses Werk zu schließen und nach Ungarn abzuwandern, weil dort die Löhne niedriger sind. Bei einem Gewerkschaftstreffen überlegt Ihr gemeinsam, was Ihr tun könnt.

- Optionen:
- Lohnsenkung, längere Arbeitszeiten akzeptieren
  - öffentlichen Druck machen gegen die Verantwortungslosigkeit dieses Unternehmens, damit es bleibt
  - Treffen mit Gewerkschaftern aus Ungarn zur Überlegung, wie man gemeinsam handelt

Gestaltung dieser Station: Zeitungsartikel, Karikaturen